

#3.2024

Das Magazin der Stadtwerke Kiel

MITTENDRIN.

**Fernwärme für das
Philosophenviertel**
Pilotprojekt für den
fokussierten Wärme-
ausbau in Kiel
Seite 6

Holstein Kiel und der historische Aufstieg

**Die KSV Holstein geht in ihre
erste Saison in der Bundesliga**
Seite 10

STADTWERKE KIEL 



27

CREW

Lofoten zur Mitternachts-
sonne – Traumhafte
Inselgruppe nördlich des
Polarkreises

FRISCHER WIND

Fernwärme für das Philosophenviertel 06

Pilotprojekt für den Wärmeausbau in Kiel

Nachhaltige Fernwärme 08

Wir sind auf Kurs Klimaneutralität

TITELSTORY

Holstein Kiel und der historische Aufstieg 10

Die KSV Holstein geht in ihre erste Saison
in der Bundesliga

LANDGANG

Politisches Engagement von Unternehmen 14

Ein Beitrag zur demokratischen Stabilität

Omas gegen Rechts 16

Eine Generation und eine Haltung

Energieautarkie leicht gemacht 18

Premium-Lösungen für eine
nachhaltige Zukunft

Erneuerbare Energien 20

SOLVENTUS nimmt Windpark in
Halligdorf in Betrieb

STADTMARK-PARTNER

Stadtmark – Kleine Münze – Große Vorteile 22

Das kostenlose Vorteilsprogramm der
Stadtwerke Kiel

CREW

Beruf und Familie vereint 24

Wir als Stadtwerke Kiel übernehmen
soziale Verantwortung

Lofoten zur Mitternachtssonne 27

Traumhafte Inselgruppe nördlich
des Polarkreises

Bei uns kocht der König! 30

Leckere Rezepte im Herbst

Zukunftsprojekt Obere Holstenstraße 32

Kiel plant umfassende Modernisierung

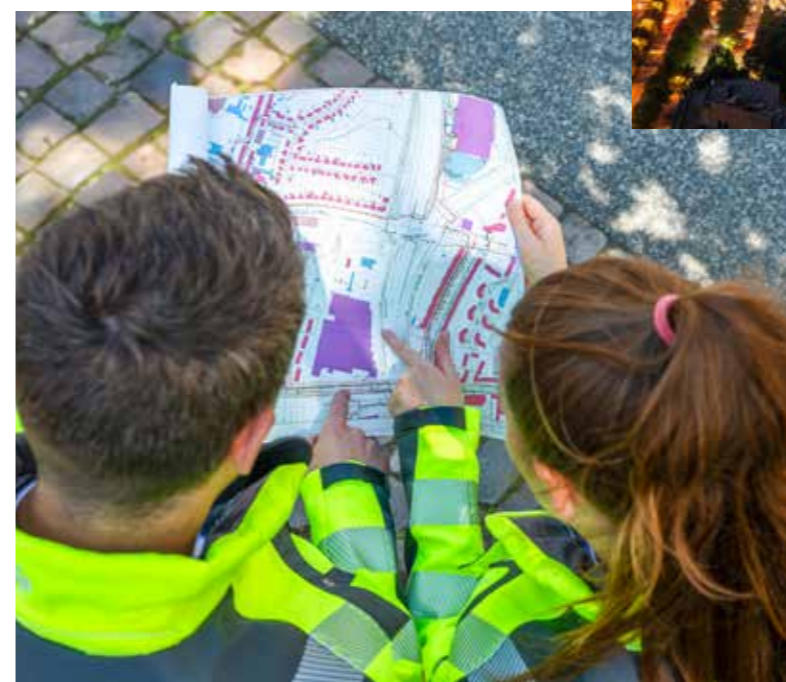
Energierätsel 34

Impressum 35

32

CREW

Obere Holstenstraße:
Kiel plant umfassende
Modernisierung



6

FRISCHER WIND

Fernwärme für das
Philosophenviertel



16

LANDGANG

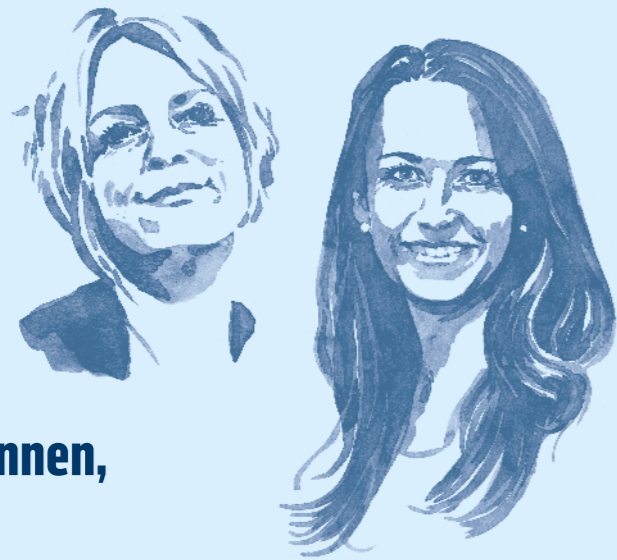
Omas gegen Rechts –
Eine Generation und
eine Haltung

20

LANDGANG

Erneuerbare Energien –
Schlüssel zur
Klimaneutralität





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schwups, was ist das Jahr wieder vergangen: Mitte Oktober und wir sind schon auf der Zielgeraden in Richtung Weihnachten. Es war ein ereignisreiches Jahr für die Welt, für Kiel und für uns, die Stadtwerke.

Vieles haben wir für die Region angestoßen und auf den Weg gebracht. Für unsere nachhaltige Zukunft, für eine lebenswerte Region.

So unterstützen wir die Landeshauptstadt Kiel bei der Wärmeplanung – eine der großen gesamtgesellschaftlichen Aufgaben. Detailliert wird untersucht, welche Versorgungsart an welchem Standort die kosteneffizienteste und klimaneutralste Lösung ist. Bis Ende des Jahres werden die Ergebnisse des Planungsprozesses im Kieler Wärmeplan zusammengefasst sein: das Herzstück der kommunalen Wärmeplanung.

Hierzu haben wir das Kieler Philosophenviertel zum Pilotprojekt für den fokussierten Wärmeausbau in der Landeshauptstadt erwählt. Die Interessengemeinschaft hat auf Eigeninitiative den Kontakt zu uns gesucht, um eine Erweiterung des Fernwärme-Verbundnetzes zu prüfen. Eine sehr spannende Herausforderung für uns alle.

Ebenfalls bedeutend sind die erfreulichen Nachrichten der Bundesnetzagentur in Sachen Wasserstoff: Kiel und insbesondere das Küstenkraftwerk werden Teil des für Deutschland geplanten Wasserstoff-Kernnetzes. Die Anbindung Kiels an dieses Netz ist ein entscheidender Schritt für die Zukunft der Energieversorgung unserer Stadt. Durch diese Maßnahme lassen sich unsere Dekarbonisierungsziele planmäßig bis 2035 umsetzen.

Darüber hinaus haben wir weitere spannende Themen und Projekte für Sie betrachtet. Unser Engagement und unsere Verantwortung für eine nach-

haltige Region haben bei uns immer eine hohe Priorität – neben unserer sozialen und kulturellen Mission sehen wir in dieser Zeit für uns auch eine politische Verantwortung (Corporate Political Responsibility) oben auf unserer Agenda – wir haben als großes Wirtschaftsunternehmen ein Standing in der Region und positionieren uns hier offensiv und selbstbewusst.

Lesen Sie selbst – eine interessante Lektüre wünschen wir mit unserer MITTENDRIN.

Birte Mielke
Sabina Ruff

KIELER WÄRME- PLANUNG

Welches System ist die beste klimaneutrale Versorgungslösung für die verschiedenen Wohnviertel in unserer Landeshauptstadt? Die Antwort liefert die kommunale Wärmeplanung!

Die kommunale Wärmeplanung ist ein Baustein der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Wärmewende. Sie soll dazu beitragen, die Klimaziele der Bundesrepublik Deutschland zu erreichen.

Dafür untersucht die Landeshauptstadt in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kiel und anderen Akteuren, welche Versorgungsart an welchem Standort die jeweils kosteneffizienteste klimaneutrale Lösung

ist. Dabei sind vor allem technische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse des Planungsprozesses werden bis Ende 2024 in einem räumlichen Konzept – dem Kieler Wärmeplan – von der Landeshauptstadt Kiel zusammengefasst. Dieser Wärmeplan bildet das Herzstück der kommunalen Wärmeplanung in Kiel.

INFORMATIONEN- UND BETEILIGUNGSFOREN DER STADT KIEL

Im November bietet die Stadt Kiel drei Informations- und Beteiligungsforen zu den verschiedenen Wärmeversorgungs-lösungen im Baukulturforum, Waisenhofstraße 3, 24103 Kiel, an.

11. November 2024 von 17:30 bis 19:30 Uhr
Quartierslösungen mit klimaneutralen Nahwärmenetzen

18. November 2024 von 17:30 bis 19:30 Uhr
Anschluss an die Kieler Fernwärme

25. November 2024 von 17:30 bis 19:30 Uhr
Individuelle klimaneutrale Objektversorgung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist online unter kiel.de/waermeplanung möglich.



FERNWÄRME FÜR DAS PHILOSOPHENVIERTEL

Pilotprojekt für den fokussierten Wärmeausbau in Kiel

Effizient, klimaschonend, wirtschaftlich: Fernwärme ist ein entscheidender Baustein, wenn es um die Wärmeversorgung der Zukunft geht. Auf der Suche nach einer zukunftssicheren und umweltfreundlichen Lösung hat die Interessengemeinschaft „Kieler Philosophenviertel“ auf Eigeninitiative Kontakt zu den Stadtwerken aufgenommen, um eine Erweiterung des Fernwärme-Verbundnetzes prüfen zu lassen. Das Ergebnis: Die Stadtwerke Kiel haben dieses Quartier als Pilotprojekt für den fokussierten Wärmeausbau in der Landeshauptstadt ausgewählt.

Das Besondere am Philosophenviertel ist, dass es als in sich geschlossenes Wohngebiet sehr nah am innerstädtischen Fernwärme-Verbundnetz liegt und zudem durch die enge Struktur der Bebauung eine wirtschaftliche Erschließung ermöglicht. Insgesamt umfasst das Viertel rund 180 Objekte, vornehmlich Reihen- und Doppelhäuser. Aber auch ein knappes Dutzend Mehrfamilienhäuser befinden sich in diesem Gebiet, die von der gewerblichen Wohnungswirtschaft verwaltet werden und mit dem Thema Fernwär-

me an anderen Stellen in Kiel bereits eng verbunden sind. Um eine für alle Seiten wirtschaftlich attraktive Lösung zu erreichen, müssen technische Machbarkeit, Kosten der Erschließung und Anschlussinteresse der Eigentümer zusammenpassen – das ist in diesem Gebiet der Fall, Anlass für uns, dieses Quartier als Piloten zu betrachten:

Technisch erweist sich für ein Gebiet dieser Größenordnung mit deutlich mehr als 100 Objekten eine zentrale Netzstation von Vorteil. **Das Wärmenetz kann dann mit wesentlich geringeren Temperaturen von 80 Grad Celsius statt der sonst im Verbundnetz üblichen 115 Grad Celsius betrieben werden.**

Das reduziert die Wärmeverluste des neuen Teilnetzes und ermöglicht insbesondere die Verlegung von Kunststoffrohren, sogenannte PEX-Rohre. Diese Rohre lassen sich einfacher verlegen als die sonst üblichen Stahlrohre, die von speziell geschulten Schweißern aufgrund der höheren Temperaturen und Drücke geschweißt werden müssen. Für die Kunden ergeben sich bei der Größenordnung des Gebietes Kostenvorteile, da der Installationsaufwand im Objekt selbst deutlich reduziert wird und die Technik für die Übergabestation wesentlich schlanker ausfällt. Somit ein Win-win-Modell, das sowohl für die Kunden als auch für die Stadtwerke Kiel neue Möglichkeiten bieten kann. Wo Vorteile sind, sind aber meist Nachteile – so können nach der Verlegung des PEX-Systems aufgrund der Starrheit des Materials keine späteren Abzweigungen zu den Objekten mehr hergestellt werden. Um Fernwärme dennoch für möglichst viele Kunden im Zuge einer Neuerschließung von Straßen attraktiv zu machen, haben wir neben der direkten



Die Interessengemeinschaft Philosophenviertel: Hauke Witt, Amin Hamadmad, Wolfgang Podolske, Thomas Jensen, Andreas Fiedler (von links)

Nutzung der Fernwärme auch die Option einer Beauftragung des vollständigen Fernwärme-Hausanschlusses zur späteren Nutzung entwickelt. Dann haben die Eigentümer die Fernwärme im Haus, starten die Nutzung aber selbstgesteuert erst in dem Jahr, in dem die bisherige Heizanlage abgängig ist oder man den Komfort der Fernwärme nutzen möchte.

Nachdem die technischen Voraussetzungen geklärt waren und die Kosten abgeschätzt, ging es im engen Austausch an die nächsten Schritte: Infoveranstaltung Ende Februar, Interessenabfrage bei den Eigentümerinnen und Eigentümern im Mai und letztendlich der Versand der konkreten Vertragsangebote für einen Hausanschlussvertrag im Juli. Auf diesem Weg haben Initiatoren, Eigentümer und Stadtwerke Kiel viel gesprochen und voneinander gelernt – genau das, was man sich von einem Pilotgebiet erhofft.

Inzwischen haben sich etwa 75 % der potenziellen Eigentümerinnen und Eigentümer für die Fernwärme entschieden – eine erforderliche Anschlussquote von 70 % konnte damit erreicht werden. Ein tolles Ergebnis, das der sehr aktiven Interessengemeinschaft vor Ort und dem großen Interesse der Kunden zu verdanken ist.

Für das Philosophenviertel haben sich fünf Akteure gefunden, die sich gemeinsam für das Gebiet stark machen und die Entwicklung einer zukünftigen Wärmeversorgung aktiv vorantreiben. Wir haben mit Wolfgang Podolske gesprochen:

Wie ist die Initiative im Philosophenviertel entstanden?

Wolfgang Podolske: Auch im Philosophenviertel stehen wir vor der Herausforderung, die Wärmeversorgung unserer Häuser in Zukunft klimaneutral zu gestalten. Bei der Fernwärme schaffen die Stadtwerke Kiel mit dem geplanten Bau von Großwärmepumpen, der Nutzung von Tiefen-Geothermie und der Umstellung des Küstenkraftwerks auf Wasserstoff ideale Voraussetzungen. Und das Fernwärmenetz befindet sich bereits in den Straßen, die das Philosophenviertel umschließen. Da liegt der Gedanke nahe, die Einbindung des Quartiers anzustreben, um den Anforderungen einer CO₂-neutralen Wärmeversorgung gerecht zu werden.

Was war für Sie im Rückblick auf das letzte Jahr ein besonderer Meilenstein?

Wolfgang Podolske: Das war eindeutig eine Informationsveranstaltung im Februar auf Einladung der Stadtwerke Kiel. Hier hat sich das Unternehmen ausgesprochen kundennah präsentiert und mit einem innovativen Versorgungskonzept sein ehrliches Interesse an einem erfolgreichen Verlauf der Kampagne dokumentiert. Eine sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Was heißt das konkret?

Wolfgang Podolske: Eigenheimbesitzer erfordern eine andere Ansprache als beispielsweise Wohnungsbau-Gesellschaften, bei denen Ingenieure und Juristen mit am Tisch sitzen. Hier haben die Stadtwerke Kiel in diesem Pilotprojekt viele Erfahrungen gesammelt. Aber selbst wenn es hier und da einmal gehakt hat: Wir haben immer schnell eine einvernehmliche Lösung gefunden.

Ihr Fazit?

Wolfgang Podolske: Die Stadtwerke Kiel sind ihrer Rolle als kommunaler Energiedienstleister gerecht geworden – eine gute Voraussetzung für eine reibungslose Umsetzung des Projektes.

NACHHALTIGE FERNWÄRME – WIR SIND AUF KURS KLIMANEUTRALITÄT

Wasserstoffanbindung für das Küstenkraftwerk

In diesem Sommer gab es erfreuliche Nachrichten von der Bundesnetzagentur in Sachen Wasserstoff: Kiel und insbesondere das Küstenkraftwerk werden Teil des für Deutschland geplanten Wasserstoff-Kernnetzes.

Der Einsatz von grünem Wasserstoff im Küstenkraftwerk stellt einen zentralen Baustein auf dem Dekarbonisierungspfad der Kieler Fernwärmeversorgung dar. Denn das Wasserstoff-Kernnetz bildet das Grundgerüst für den Aufbau der Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland. Zwischen 2025 und 2032 sollen schrittweise rund 9.700 Kilometer Wasserstoffleitungen deutschlandweit in Betrieb

Die Landeshauptstadt und die Stadtwerke Kiel freuen sich, dass die Bundesnetzagentur im Sommer 2024 mitgeteilt hat, dass der Standort Kiel und das Küstenkraftwerk Teil des Kernnetzes werden sollen.

genommen werden. Ziel des Kernnetzes ist es, Erzeugungs- und Verbrauchszentren sowie Importpunkte miteinander zu verbinden.

„Die Anbindung Kiels an das Wasserstoff-Kernnetz ist ein entscheidender Schritt für die Zukunft der Energieversorgung unserer Stadt. Durch diese Maßnahme lassen sich unsere Dekarbonisierungsziele planmäßig bis 2035 umsetzen“, erklärt Dr. Jörg Teupen, Vorstand für Technik und Personal. „Gleichzeitig bietet diese Planung eine zuverlässige Perspektive für das Küstenkraftwerk im Rahmen der Kraftwerksstrategie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, einen CO₂-



Dr. Jörg Teupen,
Vorstand für Technik
und Personal

freien Beitrag zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit in Deutschland zu leisten.“

Gleichzeitig bieten sich neue Perspektiven für die Wirtschaft. „Die Aufnahme Kiels in das Wasserstoff-Kernnetz wird von der Wirtschaft und den Wirtschaftsförderern ausdrücklich begrüßt, da es die Attraktivität des Standorts für Investitionen und die Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen erheblich steigert“, so Dr. Jörg Teupen abschließend.

Warum ist Fernwärme eine nachhaltige Lösung?

Dank der kombinierten Produktion von Wärme und Strom (Kraft-Wärme-Kopplung) wird die für Kieler Fernwärme eingesetzte Primärenergie jederzeit hochwirksam genutzt. Auch die konzentrierte Wärmeerzeugung für Tausende Haushalte trägt dazu bei, dass aus möglichst wenig Primärenergie möglichst viel Wärme und Strom entstehen kann.

Wer heute von einer Gas- oder Ölheizung auf Fernwärme wechselt, reduziert so seine CO₂-Emissionen schlagartig um bis zu 45 %. Zukünftig wird Fernwärme jedoch noch klimaschonender. Dank unseres Küstenkraftwerkes werden wir die Fernwärme für unsere Kundinnen und Kunden bereits 2035 CO₂-neutral erzeugen. Unser „Kurs Klimaneutralität“ ist klar gesteckt: Zehn Jahre früher als von der Bundesregierung gefordert soll das Küstenkraftwerk mit dem Einsatz von 100 Prozent Wasserstoff die Strom- und Fernwärmeproduktion übernehmen und die Klimaneutralität der Stadtwerke Kiel besiegeln. Das sogenannte „8-Punkte-Programm“ berücksichtigt neben dem Wasserstoff auch Tiefen-Geothermie und Großwärmepumpen.



Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns gerne an!

Sie haben Fragen zu einem Fernwärme-Hausanschluss? Gerne stehen wir Ihnen telefonisch unter **0431 594-3585** oder per E-Mail unter **team.fernwaerme@stadtwerke-kiel.de** für eine persönliche Beratung zur Verfügung.



UNSER TIPP: Der Fernwärme-Verfügbarkeitscheck

Wer jetzt schon nähere Informationen zur Möglichkeit eines Fernwärme-Anschlusses erhalten möchte, dem hilft unser Online-Tool: der Fernwärme-Verfügbarkeitscheck.

Hier können Sie durch die Eingabe Ihrer Adresse prüfen, ob ein Fernwärme-Anschluss nach heutigem Stand am angefragten Objekt möglich wäre.

www.stadtwerke-kiel.de/waerme-check



HOLSTEIN KIEL UND DER HISTORISCHE AUFSTIEG

Die KSV Holstein ist in ihre erste Saison in der Bundesliga gestartet. Nach dem viel umjubelten Aufstieg steht das Abenteuer Oberhaus für die Jungs vom Kieler Cheftrainer Marcel Rapp dieses Jahr an. Aber wie soll die neue Herausforderung in der ersten Liga angegangen werden? Marcel Rapp hat dazu eine klare Meinung: „Wir haben uns keine feste Platzierung als Ziel gesetzt, sondern wollen auch in der Bundesliga gute Leistungen zeigen und bestmöglich abschneiden.“

Bestmöglich abschneiden – um diesen Vorsatz zu erreichen, ist rund um den Verein viel passiert. Das Stadion wurde erstligatauglich und auch der Kader wurde durch Neuzugänge verstärkt. Mit Magnus Knudsen und Armin Gigović wurden zwei junge Mittelfeldspieler vom FK Rostow aus Russland verpflichtet, die jedoch beide bereits international Erfahrung sammeln konnten. Auch durch sie soll der Abgang vom ehemaligen Störche-Kapitän Philipp Sander zu Borussia Mönchengladbach aufgefangen werden. „Die Bundesliga war immer ein Ziel von mir“, sagte Knudsen bei seiner Ankunft in Kiel. Für die linke Defensivseite wurde Tymoteusz Puchacz von Union Berlin geholt. Auf dieser Position musste die KSV nach seinem Leihenden Abgang von Tom Rothe

verkräften. Darüber hinaus kam mit Andu Kelati ein flexibler Offensivakteur von der TSG Hoffenheim II. Innenverteidiger Max Geschwill (SV Sandhausen) und Angreifer Phil Harres (FC 08 Homburg) bieten Trainer Marcel Rapp zudem weitere Optionen für seine Aufstellung.

In der Vorbereitung auf die Saison ist die Mannschaft zusammengewachsen. Unter anderem im Trainingslager in Seefeld in Österreich studierten die Störche neue Abläufe ein und absolvierten wertvolle Testspiele. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Trainingslager, weil wir zum einen mit wenigen Verletzten durchgekommen sind und zum anderen die geplanten Inhalte gut umsetzen konnten“, sagte Marcel Rapp zum Abschluss.

Eine wichtige Rolle wird in dieser Saison abermals die Unterstützung der Kieler Fans spielen. Erstmals wird ihnen im heimischen Holstein-Stadion Bundesligafußball geboten. „Wir haben vielleicht nicht das modernste, dafür aber das bequemste Stadion“, sagt Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer der KSV Holstein, über das Stadion am Westring 501.

Eine bewegte Geschichte – die Vereins- historie der KSV Holstein

Der Kieler Fußball-Verein von 1900 und der Kieler Fußball-Club Holstein von 1902 fusionierten am 7. Juni 1917 im Zentral-Hotel, dem Vereinslokal des KFV, zur Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e. V. Schon fünf Jahre zuvor hatte sich Holstein als erster Nord-

club überhaupt die Deutsche Meisterschaft gesichert. Was den Kielern zwei Jahre zuvor im Weidenpescher Park zu Köln bei der 0:1-Niederlage gegen den Karlsruher FV noch misslang, schaffte die Elf um Kiels Rekordnationalspieler, Torwartdenkmal Adsch Werner, am

26. Mai 1912 an der Hamburger Hoheluft. Vor 8.000 Zuschauern sicherte das Elfmeterstor von Ernst Möller den 1:0-Sieg gegen Karlsruhe und die glorreiche Viktoria-Statue, die bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges der Meisterpokal des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) war.



Ekstase pur: Benedikt Pichler erzielte im Aufstiegsspiel gegen Fortuna Düsseldorf früh das 1:0 für die Kieler Störche – das Tor reichte für den historischen Aufstieg und eine lange Aufstiegsfeier.



Ausgiebige Freude und Erleichterung: Doppelpacker Lasse Rosenboom war Matchwinner in der ersten Pokalrunde in Aachen und köpfte die KSV kurz vor Abpfiff in Runde 2.





GEWINNSPIEL

Hauptpreis: Signiertes Holstein-Kiel-Trikot
Verlosung unter allen Teilnehmenden:
50 Jahrbücher zur Aufstiegssaison

In welchem Jahr wurde der Fußballverein Holstein Kiel gegründet?

1900 1915 1899

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Senden Sie diesen Abschnitt ausgeschnitten an:

Stadtwerke Kiel AG
Unternehmenskommunikation
Uhlenkrog 32
24113 Kiel

oder die Antwort unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse per E-Mail an:

presse@stadtwerke-kiel.de

Einsendeschluss ist der 15. November 2024.

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie online unter: www.stadtwerke-kiel.de/datenschutz

Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.stadtwerke-kiel.de/teilnahmebedingungen



Holstein blieb auch nach der Fusion einer der führenden Fußballclubs im Deutschen Reich und zog 1930 zum dritten Mal in das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft ein. In einem der dramatischsten Endspiele der deutschen Fußball-Geschichte unterlag die KSV jedoch Hertha BSC Berlin vor 40.000 Zuschauern im Düsseldorfer Rheinstadion denkbar knapp mit 4:5. Das letzte große sportliche Ausrufezeichen setzte Holstein dann 1943 mit dem 4:1-Erfolg im Spiel um Platz 3 der Deutschen Meisterschaft im Berliner Poststadion gegen Vienna Wien.

Der Kampf um die Bundesliga

Nach dem Zweiten Weltkrieg war Holstein Gründungsmitglied der erstklassigen Oberliga Nord, in der sich die großen norddeutschen Clubs wie der Hamburger SV, Werder Bremen, Hannover 96, Eintracht Braunschweig, VfL Osnabrück, Altona 93, VfR Neumünster oder auch der FC St. Pauli tummelten und die Spitzenspiele auf dem Holstein-Platz bis zu 30.000

Zuschauer anlockten. Die Namen Kieler Spielerpersönlichkeiten wie Torjäger Atze Bornemann, Schlussmann Henry Peper, Rekordspieler Peter Ehlers, Offensivlegende Franz Linken oder auch Rekordtorjäger Gerd Koll besaßen bundesweit einen guten Klang. Bei der Gründung der Bundesliga 1963 fand der Deutsche Meister von 1912 allerdings keine Berücksichtigung, denn der Hamburger SV, Werder Bremen und Eintracht Braunschweig erhielten den Zuschlag für die drei Tickets zur neuen Spielklasse.

Die Pläne für eine 38.000-Zuschauer-Arena für die Bundesliga blieben damals in der Schublade. Nachdem die Kieler Sportvereinigung in der Bundesliga-Aufstiegsrunde 1965 an Borussia Mönchengladbach gescheitert war und auch 2018 (gegen den VfL Wolfsburg) und 2021 (gegen den 1. FC Köln) in der Relegation den Kürzeren zog, feierte die KSV Holstein im Mai 2024 mit dem Aufstieg nach 61 Jahren die Rückkehr in die Erstklassigkeit.

Das Land Schleswig-Holstein hat in der Saison 2024/2025 erstmals einen Vertreter in der 1. Bundesliga.

Bündelung der Kräfte

Der Sprung in das Bundesliga-Oberhaus war für Holstein Kiel die Bestätigung einer über zwanzigjährigen Aufbauarbeit, die im Herbst 2000 mit der Bündelung der sportlichen und wirtschaftlichen Kräfte von Holstein Kiel, dem TuS Felde und dem TSV Altenholz begann und maßgeblich durch die beiden Hauptsponsoren Dr. Hermann Langness und Gerhard Lütje vorangetrieben wurde. Im August 2009 stieg mit Wolfgang Schwenke ein ehemaliger Handball-Nationalspieler vom THW Kiel als Kaufmännischer Geschäftsführer beim

Traditionsverein ein. Nach dem Abstieg aus der 3. Liga und drei Spielzeiten in der viertklassigen Regionalliga Nord begann dann mit dem Wiederaufstieg in die Drittklassigkeit im Juni 2013 der Kieler Höhenflug, der 2024 gekrönt wurde.

Der 58. Bundesligist

Der Aufstiegstag am 11. Mai 2024 wird für immer und ewig ein Epochendatum in der Holstein-Vereinsgeschichte darstellen und die KSV ist in der Saison 2024/2025 der insgesamt 58. Verein in der schillernden Bundesliga-Historie. Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga können die Kieler Störche an die ganz großen Zeiten ihrer Vereinsgeschichte anknüpfen – und das an genau jenem Ort, an dem Holstein schon seit 1911

die Fußballschuhe schnürt. Zur Aufstiegsfeier am 20. Mai 2024 waren Tausende Kieler Fans auf den Straßen unterwegs. „Die Stimmung in der Stadt war unbeschreiblich“, sagte Aufstiegstrainer Marcel Rapp über die positive Resonanz der vielen, vielen Menschen auf den Straßen Kiels.

Diesen Schwung gilt es, in die erste Bundesligasaison der Vereinsgeschichte mitzunehmen. **Kiel Ahoi!**



IHRE STADTMARK-VORTEILE BEI HOLSTEIN KIEL:

Mit der Stadtmark erhalten Sie 5 Prozent Rabatt im Fanshop KSV Holstein von 1900 e. V. am Holstein-Stadion. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

STADTWERKE KIEL UND HOLSTEIN KIEL – DAS PASST ZUSAMMEN!

Die regionale Partnerschaft besteht bereits seit über 15 Jahren und bleibt auch in Liga 1 bestehen. Damit sind die Stadtwerke Kiel auch Mitglied im „Störcheclub“, dem größten Business-Netzwerk in Schleswig-Holstein mit über 400 Unternehmen.

Die Kooperation beider Partner umfasste ein großes Spektrum an Austausch und gegenseitiger Unterstützung.



POLITISCHES ENGAGEMENT VON UNTER- NEHMEN

Ein Beitrag zur demokratischen Stabilität

Wie so viele andere Unternehmen auch, haben wir in den vergangenen Monaten fast so etwas wie ein politisches Erwachen erlebt – und uns öffentlich zur Demokratie und ihren Werten bekannt. Und trotz des starken Engagements zahlreicher Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen zeigt der große Zuspruch für extremistische Parteien bei der Europawahl, dass einmalige Bekenntnisse nicht ausreichen werden und die Wirtschaft bereit sein muss, sich langfristig auf die Seite der Demokratie zu stellen.

Wir, die Stadtwerke Kiel, sind für die Region ein wichtiger Partner. Diese Beziehung pflegen wir und engagieren uns durch Förderung vieler verschiedener Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Ökologie. Diese bestehenden Verantwortungskonzepte, die überwiegend die sozialen und ökologischen Faktoren betonen,

entwickeln wir jetzt weiter – die politische Verantwortung steht jetzt mit auf unserer Agenda. Im Kern geht es darum, uns systematisch damit auseinanderzusetzen, welche Stärken und Ressourcen unser Unternehmen hat und wie diese Kompetenzen am besten zum Wohle der Demokratie eingesetzt werden können. Wir schärfen damit unsere Unternehmensmarke und positionieren uns eindeutig für unsere Kunden, Partner, Kolleginnen und Kollegen und unsere potenziellen künftigen Mitarbeitenden.

MERLE
ZEIGT
HALTUNG

“

Ich glaube, Kommunikation ist die Grundlage für vieles und so auch eben für eine offene und vielfältige Gesellschaft, weil man ja auch nicht immer davon ausgehen kann, dass die eigene Sichtweise und Wahrnehmung auch die eines anderen entspricht.

“

Mehr Informationen unter:
stadtwerke-kiel.de/demokratie



StadtwerTe Kiel – unsere Kampagne für die Demokratie
Für unsere Werte, für unsere Stadt – mit **StadtwerTe Kiel** haben wir im Juli in der Landeshauptstadt eine öffentliche Kampagne gestartet und damit Position für demokratische Grundwerte und Vielfalt bezogen.



FRANK MEIER, VORSTANDSVORSITZENDER DER STADTWERKE KIEL

StadtwerTe Kiel – eine Kampagne für Demokratie und Vielfalt – was hat Sie hierzu bewogen?

Die Demokratie ist unter Druck. Sie zu stärken und widerstandsfähig zu machen, geht alle an – auch uns, die Stadtwerke Kiel. Daher beziehen wir zu den Themen Vielfalt und Demokratie ganz klar Stellung und positionieren uns offensiv und aktiv für die Menschenrechte, für Vielfalt, Inklusion und Offenheit.

Und Haltung zu zeigen heißt für uns auch zu kommunizieren. Daher haben wir mit der Kampagne „StadtwerTe Kiel“ nun auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, Haltung zu zeigen und der Toleranz eine Stimme zu geben. Bereits zur Europawahl haben wir engagiert aufgerufen und wir werden nicht müde, weiterhin unsere Stellung sowie Reichweite in der Region zu nutzen und unserer Verantwortung gerecht zu werden. Offen treten wir im privaten wie auch beruflichen Zusammenhang für unsere Grundwerte, für den respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Menschen und Themen ein.

Wie genau sah diese Kampagne aus und wie haben Sie die Menschen erreicht?

Im Rahmen der Kampagne veröffentlichen wir Botschaften von Kielerinnen und Kielern auf unserem Instagram- und YouTube-Kanal. Interessierte konnten sich melden, um ihren persönlichen Standpunkt zu vertreten – den wir dann von einem professionellen Kamerteam eingefangen und dann auf unseren eigenen Social-Media-Kanälen veröffentlicht haben. Hiermit zeigen wir, dass nicht nur wir offen für unsere Grundwerte, für den respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Menschen und Themen eintreten, sondern auch zahlreiche andere das tun. Denn das ist wichtiger denn je.

Reichweite haben wir im Rahmen der Community geschaffen – hierzu haben einige Accounts mit zahlreichen Followern unsere Social-Media-Beiträge gerne geteilt. Und seit September haben wir diese Kampagne auch intern im Unternehmen gestartet – wir nehmen unsere Mitarbeitenden mit und geben ihnen die Möglichkeit, sich zu positionieren.

OMAS GEGEN RECHTS

Eine Generation und eine Haltung

Vier OMAS sind zu unserem Gesprächstermin gekommen. Interessiert, aufgeschlossen und diskutierfreudig. Vier Omas gegen Rechts, stellvertretend für viele weitere in der ganzen Bundesrepublik. Und wöchentlich werden es mehr, in Schleswig-Holstein explodiert die Initiative momentan im Schneeballprinzip: **Pretz, Rendsburg, Eckernförde – überall werden die OMAS mobil.**

Gegründet in Österreich im Jahr 2017 als Protest gegen den rechts gerichteten damaligen Kanzler Sebastian Kurz, schwappte die OMA-Initiative schnell über die Grenze nach Deutschland. In vielen Städten gibt es sie mittlerweile – in Kiel seit 2018 mit Beginn der Fridays-for-Future-Aktivitäten. Denn neben Themen wie Demokratie, Vielfalt oder Offenheit steht auch das Thema Klimaschutz ganz oben mit auf ihrem Programm.

Die Omas gegen Rechts sind politisch interessierte ältere Damen zwischen 50 und 80 Jahren, alle mit dem Wissen und dem Bestreben, Sinnvolles und Wichtiges zu tun – und damit nicht allein dazustehen. Und trotz auch kontroverser Diskussionen, manchmal völlig unterschiedlichen Sichtweisen und Schwerpunkten, befinden sie sich unter Frauen, die so denken wie sie. Ein Ge-



VIelfALT Respekt gegenüber allen Menschen, unabhängig von Herkunft, Glauben, sexueller Identität



MENSCHENWÜRDE als Grundlage allen politischen Handelns



GERECHTIGKEIT Eine demokratische, rechtsstaatlich organisierte, freie Gesellschaft



VERANTWORTUNG Eine Politik, die die Lebensgrundlagen künftiger Generationen erhält



SOLIDARITÄT Recht und Hilfe für vor Krieg und Not geflüchtete Menschen



TEILHABE Die Erhaltung sozialer Standards, die schon unsere Eltern und Großeltern erkämpft haben

schenk – wie einstimmig betont wird. Sie kommen aus völlig unterschiedlichen Lebensbereichen und sie alle kennzeichnet die Vielfalt und eine stets interessierte Persönlichkeit, immer in Sorge um die Gesellschaft und die Demokratie. Ein gemeinsamer politischer Raum ist die Basis ihrer Initiative – die selbstverständlich ebenfalls basisdemokratisch organisiert ist. Eine Demokratie gibt es nicht geschenkt, für die OMAS ist es wichtig aufzurütteln, zu informieren, ihre Haltung kundzutun. Und natürlich damit auf die Straße zu gehen, lautstark ihre Stimmen zu erheben – für eine demokratische, rechtsstaatlich organisierte freie Gesellschaft. Gerne gesehen sind sie überall, auf Kundgebungen, zu Veranstaltungen oder Demos. Ältere Damen wirken eben deeskalierend – und wer schlägt schon eine OMA?

Selbstverständlich freuen sich die OMAS über weitere engagierte Mitstreiterinnen. **Sie treffen sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in der Pumpe.**

Mehr Informationen unter:
www.omasgegenrechts-kiel.de



UTE PENSCHUCK

„Ich habe mich 2018 den Omas gegen Rechts angeschlossen, weil der Rechtsruck in der Gesellschaft mir große Sorgen gemacht hat. Die Demokratie ist kein Selbstgänger und wir alle müssen uns für den Erhalt einsetzen. Auch sind mir die Erinnerungen meiner Eltern und Großeltern noch sehr präsent und es wird nun immer mehr unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt. Außerdem tut es mir einfach gut, mit Gleichgesinnten auf die Straße zu gehen, wenn ich merke, dass etwas in der Gesellschaft in die falsche Richtung läuft. Da kann ich nicht einfach gemütlich auf dem Sofa sitzen bleiben.“



CHRISTIANE BERNDT

„Die Organisation der Omas gegen Rechts ist eine politische Heimat für mich. Ich möchte mich mit politisch denkenden und handelnden sowie engagierten Menschen umgeben. Gemeinsam in der Sache für unsere freiheitliche Demokratie unterwegs sein. AKTION gegen RESIGNATION. Ich schätze die lockere, basisdemokratische Organisationsform. Wir machen, was wir können, entsprechend dem Zeitbudget und der Energie, die wir haben.“



LIANE JUNG

„Gefahren von rechts sowie von Populismus werden immer wieder unterschätzt. Auch ich habe mich viel zu lange vom Wohlstand einwickeln lassen und mich überwiegend auf meinen Beruf konzentriert. Die Omas gegen Rechts bieten mir als Frau einen politischen Rahmen, in dem ich mit anderen Frauen drängende gesellschaftspolitische Themen nicht nur diskutieren und kritisch hinterfragen kann, sondern auch gemeinsam zu handeln und für unsere Sichtweisen verlässlich einzutreten. Wir haben eine Kraft entwickelt, die nicht mehr zu überhören ist. Unsere junge Generation hat ein Recht auf eine lebenswerte, überlebensfähige, solidarische, demokratische Zukunft in Frieden. Mich dafür einzusetzen, bin ich meinen Kindern und fünf Enkelkindern schuldig. Unsere Gesellschaft hat die Erfahrungen, das Wissen und auch die wirtschaftliche Kraft dazu, das Ruder herumzureißen, wenn sich alle konstruktiv diesen lebensnotwendigen Fragen offen stellen.“



HANNE SALZMANN-TOHSCHÉ

„Ich, so alt wie die Bundesrepublik, habe immer wieder feststellen müssen, dass nationalsozialistisches und rechtsextremes Gedankengut nach 1945 nicht einfach verschwunden war. Es war immer vorhanden. Deshalb begleitet das Engagement dagegen in den unterschiedlichsten Formen mein ganzes Erwachsenenleben. Der Schutz und der Erhalt unserer Demokratie gegen autoritäre Bestrebungen ist Aufgabe von Politik und Zivilgesellschaft. Meine Generation hat viele gesellschaftliche Fortschritte errungen. Rechtspopulisten und Rechtsextremisten haben in den letzten Jahren verstärkt Angriffe dagegen geführt. Ich möchte, dass uns Freiheit, Demokratie und die Errungenschaften meiner Generation erhalten bleiben. Mit den Omas gegen Rechts habe ich für mich den perfekten Ort gefunden, um meine Stimme für Vielfalt, Menschenwürde, soziale Gerechtigkeit, Teilhabe, Solidarität und den Erhalt unseres Planeten laut werden zu lassen. Das bin ich meinen Enkeln und allen folgenden Generationen schuldig. Alt und laut – für den Schutz der Demokratie!“

ENERGIEVERSORGUNG – WEITGEHEND UNABHÄNGIG

Premium-Lösungen für eine nachhaltige Zukunft

Eine Wärmepumpe als Heizung nutzt erneuerbare Energie. Der Einbau dieser zukunftsfähigen Heizung ist im Neubau inzwischen Standard und auch für viele Bestandsgebäude eine zukunftsfähige Lösung. Unser Kollege Hubert Tschuschke hat sich vor zwei Jahren eine Photovoltaikanlage auf sein Hausdach setzen lassen – jetzt folgte die Wärmepumpe. Wir haben hierzu mit ihm gesprochen.

Nach der Photovoltaikanlage nun passend dazu die Wärmepumpe. Warum hast du dich für eine Wärmepumpe entschieden?

Hubert Tschuschke: Für eine klimaneutrale Beheizung und Warmwasserbereitung in Einfamilienhäusern werden perspektivisch nur wenige Technologien infrage kommen. Die Möglichkeit, unser Haus an ein Fernwärmenetz anzuschließen, war sehr unwahrscheinlich. Somit fiel die Wahl auf eine Luft-Luft-Wärmepumpe.

Was waren für dich die wichtigsten Überlegungen, die sich vor dem Kauf stellten?

Hubert Tschuschke: Die eingebaute Gasheizung war zwar über 20 Jahre alt, funktionierte jedoch noch einwandfrei und auch der Schornsteinfeger war zufrieden. Also bestand kein akuter Handlungsbedarf. Aber ich wollte den Austausch geplant vornehmen und auch den Zeitpunkt selbst bestimmen.

Wenn man es nur aus ökonomischer Sicht betrachtet, dann ist die Investition in eine Wärmepumpe eine Wette auf die zukünftigen Strom- und Gaspreise sowie die regulatorische Bepreisung von CO₂-Emissionen.

Hinzu kam für mich der Aspekt, den langfristigen Wert des Objektes zu sichern. Dass es für diese Maßnahme dann auch noch eine staatliche Förderung gab, hat die Entscheidung besiegelt.

Welche baulichen Anpassungen beziehungsweise Veränderungen waren in deinem Haus erforderlich, um eine Wärmepumpe zu installieren?

Hubert Tschuschke: Das Haus wurde im Jahr 2002 erstellt. Somit waren die bauphysikalischen Voraussetzungen grundsätzlich gegeben. Bei der Feinplanung wurde festgestellt, dass die Hälfte der 12 Heizkörper durch leistungsstärkere Heizkörper ersetzt werden müssen.



- Folgende Komponenten kommen zum Einsatz:**
1. PV-Anlage auf dem Dach
 2. Außeneinheit Wärmepumpe
 3. Elektroverteilung Wärmepumpe
 4. Inneneinheit Wärmepumpe mit Verrohrung
 5. Bedienelement Inneneinheit

Ein wesentliches Element des Systems ist die sogenannte Außeneinheit – etwa so groß wie zwei nebeneinanderstehende Kühlschränke –, die die Luft ansaugt und dieser Wärmeenergie entzieht. Hierfür war ein geeigneter Platz auf dem Grundstück mit ausreichendem Abstand zu Bewuchs, Bebauung und Nachbarn zu finden. Über einen Wärmetauscher und ein mit Kältemittel befülltes Rohrleitungssystem wird die Energie in den Keller zum Innengerät geführt, welches wiederum das

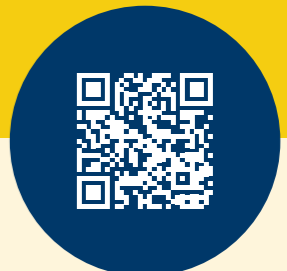
Heiz- und Warmwassersystem bedient. Der benötigte Platz im Keller ist nicht größer als der Platz der ehemaligen Gasheizung.

Die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken hat insgesamt hervorragend funktioniert – angefangen von der sauberen Planung bis hin zur perfekten Umsetzung seitens der motivierten Handwerker – wir sind sehr zufrieden.

UNSER KOMPLETTANGEBOT FÜR PHOTOVOLTAIK UND WÄRMEPUMPE

Machen Sie Ihre Energieversorgung weitgehend unabhängig: mit einer Photovoltaikanlage, einem Batteriespeicher, einer Ladestation für das E-Auto und einer Wärmepumpe für zukunftssicheres Heizen. Bei unseren Komponenten verlassen wir uns ausschließlich auf bewährte Markenprodukte. Unsere Experten begleiten Sie von der Erstberatung über die Planung bis hin zur Montage durch unsere eigenen qualifizierten Handwerker.

Mehr dazu unter: stadtwerke-kiel.de/komplettpaket



ERNEUERBARE ENERGIEN – SCHLÜSSEL ZUR KLIMANEUTRALITÄT

SOLVENTUS nimmt Windpark in Halligdorf in Betrieb

Seit fast 20 Jahren drehen sich in Halligdorf bei Uelzen in Niedersachsen die Rotorblätter zweier Windkraftanlagen und erzeugen grünen Strom – nun war es an der Zeit für einen zeitgemäßen, modernen und wirtschaftlicheren Ersatz, ein sogenanntes Repowering.

„Um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen und unabhängiger von fossilen Energieimporten zu werden, muss der Anteil der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch bis 2030 auf mindestens 80 Prozent steigen“, erklärt Johannes Kansy, Prokurist des erst zwei Jahre jungen Unternehmens SOLVENTUS. Die beiden neuen Anlagen vom Typ Enercon E-160 mit einer Nabenhöhe von 97,5 Metern und einem Rotordurchmesser von 160 Metern, die jetzt errichtet wurden, passen ins Konzept. Mit einer der beiden Anlagen ist damit auch die erste SOLVENTUS-Anlage in diesem Frühjahr in Betrieb genommen worden. Betreiber der zweiten Anlage ist der Kooperationspartner getproject. Gemeinsam haben sie eine Leistung von 11,12 Megawatt, produzieren jährlich rund 24 Millionen Kilowattstunden regenerativen Strom und können damit rechnerisch fast 7.000 Haushalte mit Energie versorgen.

Johannes Kansy ist stolz auf das erste fertige SOLVENTUS-Projekt und betont die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern getproject und den Stadtwerken Kiel. Ein großartiges Konstrukt sei diese Kooperation, so seine Bilanz jetzt nach zwei Jahren gemeinsamen Arbeitens.



SOLVENTUS

Die Stadtwerke Kiel und getproject haben gemeinsam die Gesellschaft SOLVENTUS gegründet, um die Energiewende voranzutreiben. SOLVENTUS konzentriert sich auf die Energieerzeugung aus Wind und Sonne. Ihr Ziel ist es, bis 2032 500 Megawatt Erzeugungsleistung aus erneuerbaren Energien zu installieren. Das Unternehmen plant und betreibt aktuell Projekte mit einer Gesamtleistung von über 200 Megawatt.

Im Windbereich herrsche ein sehr konkurrenzstarker Wettbewerb, betont der 35-Jährige – bereits die Akquise in diesem Geschäft sei sehr herausfordernd. Und so schnell baut sich eine Anlage dieser Art auch nicht. Für die Entwicklungen, Genehmigungen, Prüfungen und Abstimmungen bis zur Fertigstellung braucht es in Deutschland meist zwischen fünf und zehn Jahren. „So schieben sich beispielsweise Naturschutz- oder etwa Bundeswehrbelange dazwischen und das Ganze verzögert sich prompt um eine gewisse Zeit, die in den ursprünglichen Planungen nicht vorhersehbar war“, sagt Johannes Kansy.

Und dann gibt es natürlich auch die üblichen Herausforderungen, wie sie bei jedem Bau vorkommen. So war bei dieser Errichtung in Niedersachsen die A 27 just in dem Zeitraum ab-

gesackt, in dem Anlagenteile in Richtung Halligdorf unterwegs waren – der Schwerlasttransport kam für mehrere Wochen zum Erliegen. Nichtsdestotrotz konnten „Windpark Halligdorf 1“ und „Solventus Windpark Halligdorf 2“ termingerecht fertiggestellt werden. Johannes Kansy blickt stolz auf einen ersten großen Meilenstein für SOLVENTUS.



Johannes Kansy,
Prokurist SOLVENTUS

KLEINE MÜNZE, GROSSE VORTEILE

Stadtmark – das kostenlose Vorteilsprogramm der Stadtwerke Kiel

Treue Kunden möchten wir belohnen! Mit unserem Vorteilsprogramm schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern unterstützen auch lokale Angebote von Unternehmen aus Kiel und Umgebung, die mit viel Herzblut an ihren Ideen arbeiten und ihren Kundinnen und Kunden großartige Produkte und einzigartige Erlebnisse bieten. Einige davon stellen wir Ihnen hier vor.

Die Stadtmark-Münze funktioniert wie eine Kundenkarte, die Sie einfach in teilnehmenden Restaurants, Geschäften oder Einrichtungen vorzeigen können. Alternativ gibt es auch die digitale Version der Stadtmark. Sie hat die gleiche Funktion wie die herkömmliche, echte Münze: Sie können sie als freigeschaltete Abbildung in der App „stämp“ auf dem Smartphone bei all unseren Stadtmark-Partnern vorzeigen. Ergänzend haben wir eine digitale Stempelkarte für unsere Kundinnen und Kunden entwickelt, mit der Sie Punkte sammeln und Stadtmark-Gutscheine erhalten können. An der Stempelkarte nehmen ausgewählte Stadtmark-Partner teil. Welche das sind, erfahren Sie auf www.stadtmark.de.



BIRKE DAY SPA IM HOTEL BIRKE

Im großzügigen Birke Spa des Vier-Sterne-Wellnesshotels Birke warten neben einem Schwimmbad, Soledampfbad und einer Bio-Farblightsauna auch eine Finnische Erdsauna, ein Tepidarium und Rasulbad auf den Gast. Hier bedeutet Wellness Gästen zu helfen, Körper, Geist und Seele dauerhaft in Einklang zu bringen. Ruhebereiche im Innen- und Außenbereich tragen ebenfalls zur Entspannung bei. Darüber hinaus werden zahlreiche Gesichts- und Körperanwendungen angeboten.

IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Neukunden mit Stadtmark erhalten 10 % Rabatt auf den Eintritt in den Wellness-Bereich sowie auf alle Massage- und Kosmetik-Anwendungen.

Hotel Birke
hotel-birke.de



LILLE BRAUEREI

lille ist das Kieler Bier. Ein Stück von Kiel. Und jetzt auch aus Kiel.

Nach drei Jahren Kuckucksbrauen in mittelständischen Brauereien werden endlich alle Biere direkt in der Fördestadt gebraut. Dafür wurde die modernste Craftbeer-Brauerei in Schleswig-Holstein gebaut, wo in höchster Qualität und mit maximalem Geschmack die schönsten Biere des Nordens entstehen.

IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Beim Kauf eines „lille tasting tray“ (6 x 0,1 Liter lille Probierbiere) im Schankraum der lille Brauerei gibt es eine siebte Sorte 0,1 Liter gratis dazu. Der Schankraum hat immer von Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr mit zehn verschiedenen Bieren vom Fass geöffnet.

lille Brauerei
lillebraeu.de



JETZT kostenlos bei uns bestellen!



Die Stadtmark gibt es kostenlos für alle Strom- und Erdgas-kunden der Stadtwerke Kiel. Die aktuelle Münze ist noch gültig für die Saison 2023/2024.

Die neue Stadtmark für die Saison 2025/2026 erscheint pünktlich zum Jahreswechsel und wird allen Stadtmark-Inhaberinnen und -Inhabern automatisch zugestellt.

Bestellen Sie sich die Münze oder den individuellen Registrierungscode für die digitale Variante jetzt online auf stadtmark.de, in Ihrem persönlichen Online-Konto oder persönlich in unseren **Kundenzentren in Kiel und Preetz**.

Jetzt noch einfacher und immer dabei: Die Stadtmark-Münze überzeugt im neuen Design als Einkaufswagenlöser an Ihrem Schlüsselbund und ist somit auch ohne Geldbörse ein treuer Begleiter.

DIE MÖBELTRÄGER

Von Verpackungsmaterial über Sperrguttransport bis hin zur Halteverbotzone und der besenreinen Übergabe – bei einem Umzug muss vieles bedacht werden. Eine ausführliche Planung beugt Stress vor und vermeidet unnötige Kosten. Mit jahrzehntelanger Erfahrung sind DIE MÖBELTRÄGER kompetente und zuverlässige Partner bei Umzügen und Transporten aller Art. Das Angebot reicht vom Umzugs-Komplettpaket mit Umzugsplanung, Packarbeiten, Transport und Montagearbeiten über Einzelleistungen und Tischlerarbeiten bis hin zu Spezialtransporten, Einlagerung, Haushaltsauflösung oder Entrümpelung mit fachgerechter Entsorgung.

IHR VORTEIL ALS STADTMARK-INHABER

Sie erhalten 20 % Rabatt auf Umzugskartons und Verpackungsmaterial bei Buchung eines Umzuges.

Die Möbelträger
die-moebeltraeger.de





BERUF UND FAMILIE VEREINT.

Wir als Stadtwerke Kiel übernehmen soziale Verantwortung. Als familienbewusster Arbeitgeber ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden den Einklang zwischen Berufs- und Privatleben. Besonders die Balance von Beruf und Familie ist uns sehr wichtig, somit unterstützen wir mit Angeboten und Maßnahmen unsere Mitarbeitenden in allen Lebensphasen. Von Notfallbetreuung für Kinder und pflegebedürftige Angehörigen durch die Diakonie Altholstein bis zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten gibt es viele Möglichkeiten, den Alltag flexibel zu gestalten.

Selbstbestimmung wird bei uns großgeschrieben. Laut Mitarbeiterstimmen zeichnet sich die Arbeit bei den Stadtwerken Kiel durch hohe Flexibilität und Teamgeist aus. Absprachen und offene, ehrliche Kommunikation sowie das gegenseitige Verständnis für die private Situation sind selbstverständlich.

WORK-LIFE-BALANCE-TIPPS:

-  **EFFEKTIVES ZEITMANAGEMENT**
-  **SOZIALES NETZ AUFBAUEN**
-  **FAMILIENKALENDER ENTSCHLACKEN**
-  **PERFEKTIONISMUS STOPPEN**
-  **HAUSHALTSORGANISATION PARTNER UND KINDER MITEINBEZIEHEN**
-  **SELBSTFÜRSORGE UND RUHE GÖNNEN**
-  **UNTERSTÜTZUNG ANNEHMEN**



MELANIE ABOUYALA zur Vereinbarkeit von Kind und Beruf

Wie unterstützen dich die Stadtwerke Kiel in puncto Beruf und Familie?

„Begeistert bin ich vor allem von dem Angebot der Notbetreuung der Stadtwerke Kiel in Kooperation mit der Diakonie Altenholz. Das ist echt Gold wert und eine großartige Unterstützung. Die Möglichkeit von Homeoffice ist auch ein wesentlicher Faktor. Es ist sehr hilfreich, um alles unter einen Hut zu bringen. Allgemein besteht großes Verständnis für die Vereinbarkeit von Kind und Beruf, Termine werden beispielsweise auf den Vormittag umgelegt und in dringenden Fällen kann man auf die Kollegen zählen.“

Lange bevor ich Mutter wurde, habe ich gewusst, dass die Stadtwerke Kiel der richtige Arbeitgeber sind, um Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Mit meinen 14 Jahren Betriebszugehörigkeit kann ich die Stadtwerke als Arbeitgeber empfehlen.“



ISA FALK Gesundheitsmanagerin

„Unsere Angebote ermöglichen unseren Mitarbeitenden eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Es ist beruhigend zu wissen, dass es zu dem Thema Unterstützung seitens des Unternehmens gibt. Mit unserem internen Beratungsangebot und dem Mitarbeiterunterstützungsprogramm OTHEB leisten wir bei Bedarf aktive Unterstützung, wenn es berufliche und private Probleme gibt.“



JAN LOEPTIEN

„Als familienfreundlicher Arbeitgeber ist es uns wichtig, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Unser täglicher Beitrag dazu ist es, ein vollwertiges Frühstück und Mittagessen anzubieten, welches man nicht nur vor Ort, sondern auch to go verzehren kann. Das liefert Energie und spart Zeit.“

Casino-Essen to go Thomas König, Jan Loeptien

Seit eineinhalb Jahren arbeiten wir mit der Firma Vytal zusammen und stellen somit Mehrweg-Geschirr zur Verfügung. 10.000 Verpackungen konnten im letzten Jahr somit eingespart werden. In der Coronazeit ist das Angebot entstanden, Essen auch to go mitzunehmen.

Dieses Angebot wird gerne von Mitarbeitenden für ihre Angehörigen genutzt, vor allem wenn es etwas Besonderes gibt. Zudem bieten wir unseren Mitarbeitenden regelmäßig auch Kochkurse zur gesunden und ausgewogenen Ernährung an.

OTHEP

Mit OTHEP bieten wir unseren Mitarbeitenden sowie allen in ihrem Haushalt lebenden Angehörigen bei beruflichen sowie privaten Problemen einen kostenlosen Beratungsservice an. 24 Stunden, sieben Tage die Woche an 365 Tagen im Jahr.

ubiMaster

ubiMaster ist ein innovatives Nachhilfekonzept zur Lernunterstützung per Chat oder Video. Ohne Terminbuchung wird sieben Tage die Woche digitale Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe für Kinder der Klassenstufe 5 bis 13 angeboten.



CATHARINA HAMANN

„Durch das Patenprogramm der Stadtwerke Kiel kann ich trotz Elternzeit informiert bleiben und der Einstieg zurück in den Job fällt leichter. Es ist an alle gedacht und die Bemühungen Kontakt zu halten und Teil des Teams zu bleiben ist auch von der Führungsposition gegeben. Verständnis und Unterstützung ist in jedem Fall da.“

Patenprogramm Catharina Hamann (rechts, in Elternzeit) und Monika Sobierajski (links)

Seit Herbst 2013 kennen sie sich durch den Job. Sie arbeiten in der gleichen Abteilung und sind nun Patinnen in Elternzeit. Beide waren jeweils zwei Mal in Elternzeit und haben sich währenddessen gegenseitig informiert. Als Patin ist Monika dafür verantwortlich, ihrer Kollegin und Freundin jegliche relevante Informationen und Abteilungsneuheiten weiterzugeben und somit eine Schnittstelle zwischen Beruf und Elternzeit herzustellen.



YVONNE HERBST

„Meine Tochter hat ubiMaster drei Jahre lang genutzt und somit eine sehr flexible und bequeme Unterstützung genossen. Es war für uns wie ein Backup, wenn sie Fragen hat, die wir nicht beantworten konnten, oder wo etwas unklar war. Sie hat es nicht täglich genutzt, aber es war gut, eine Ansprechstelle zu haben. Toll, dass die Stadtwerke dieses digitale Format anbieten – und dazu so kostengünstig.“

GUTE GRÜNDE DABEI ZU SEIN!

Bei den Stadtwerken Kiel profitieren wir von einem tariflichen Gehalt, von attraktiven Zusatzleistungen und vom Miteinander in einem großen Team.



FLEXIBEL SEIN

Wir arbeiten 39 Stunden die Woche – mobiles Arbeiten, Telearbeit und sehr flexible Arbeitszeiten erleichtern uns den Alltag.



VORFREUDE AUF FREIZEIT

30 Tage Urlaub im Jahr nutzen wir für uns – zudem sind Weihnachten und Silvester frei.



FÜR DIE ZUKUNFT VORSORGEN

Im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (VBL) werden wir bestens unterstützt, zudem sind wir am Unternehmenserfolg beteiligt.



WIE EIN SELBSTVERSORGER

Wir Mitarbeitenden erhalten Rabatt für den Bezug unserer Energie im Privathaushalt.



DIGITALE MEDIEN

Notebooks, Smartphones oder Tablets – wir übermitteln und bearbeiten unsere Inhalte ausschließlich digital.



WIR SIND FIT

In unserer großen Sportgemeinschaft gibt's viele verschiedene Angebote – wir suchen uns aus, was am besten passt. Zudem können wir unsere Gesundheitsangebote nutzen.

SEI DABEI!

Mehr Infos unter:
stadtwerke-kiel.de



BUS, BAHN ODER BIKE

Fahrradleasing oder ein gefördertes Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr: Wir haben die Wahl.



SPASS IM TEAM

Wir feiern und genießen die Zeit bei unseren gemeinsamen Events.



GESUND UND LECKER ESSEN

In unserer Betriebskantine werden wir nicht nur ernährungsphysiologisch gut beraten – es gibt auch täglich leckere Speisen und Salate zum Vorzugspreis.

LOFOTEN ZUR MITTERNACHTSSONNE

Traumhafte Inselgruppe
nördlich des Polarkreises –
Reisetipp der Redaktion



Reisen und dabei die Welt entdecken – das ist eines meiner liebsten Hobbys. Im November 2023 unternahmen wir gemeinsam mit einigen Arbeitskollegen eine „Expedition Nordlicht“ nach Tromsø (vergleiche MITTENDRIN 01.2024). Das war bereits mein dritter Norwegen-Urlaub und sorgte dafür, dass mich dieses faszinierende Land noch mehr in seinen Bann gezogen hat. Also sollte es in diesem Sommerurlaub wieder in Richtung Norden gehen – diesmal mit dem Wohnmobil bis auf die Lofoten, Vesterålen und Senja.

Naturschauspiele: Bergwiesen, Wälder, tobende Wasserfälle, beeindruckende Weite, riesige, wengleich schrumpfende Gletscher und später an der zerklüfteten Küste atemberaubende Fjorde. So lassen sich auch die knapp 1.400 Kilometer bis Bodø mit viel Abwechslung und einigen kleinen Zwischenstopps problemlos meistern. Von hier setzt dann eine Fähre auf die Lofoten über.

In meinen Augen ein echter Tipp: Die noch nicht so überlaufene Insel Værøy. Sie gehört bereits zur Inselgruppe der Lofoten, ist aber nicht direkt mit dieser verbunden. Was viele nicht wissen: Seit ein paar Jahren sind wenig genutzte Fähren in Norwegen kostenfrei nutzbar. So konnten wir mit unserem Wohnmobil komplett kostenlos zunächst drei Stunden bis Værøy und nach einem Tagesaufenthalt dort dann in der Nacht noch eine weitere Stunde bis Moskenes übersetzen.

Über den Landweg durch Dänemark und eine Schnellfähre von Hirtshals (Dänemark) nach Larvik (Norwegen) ist Norwegen schnell zu erreichen, wengleich es sich dann bis zu den Lofoten etwas zieht. Denn in Norwegen sind die Straßen oft schmal und kurvenreich. So benötigt man für 100 Kilometer gut und gerne auch mal zwei bis drei Stunden mit dem Wohnmobil. Das Land der Trolle bietet jedoch schon auf dem Weg beeindruckende

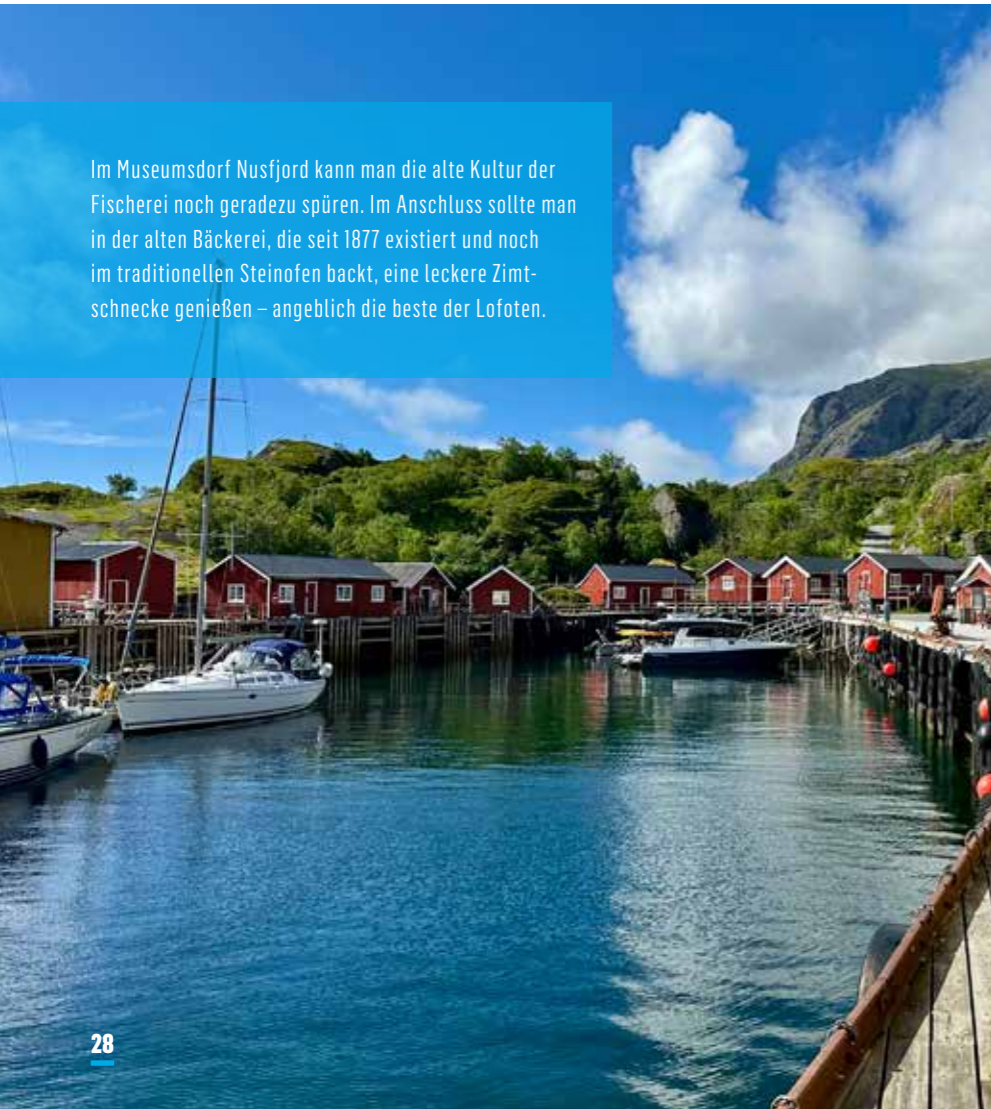


Wenn man nicht unbedingt allein sein möchte, sind auch die bekannten Touren wie zum Beispiel Reine sehr zu empfehlen. Von dem kleinen Fischerdorf aus führt eine Wanderung über viele hunderte ungleichmäßige Granitstufen auf den Gipfel des 448 Meter hohen Reinebringen. Der grandiose Ausblick vom Gipfel ist es wert!

Ehrlicherweise sind die Lofoten schon längst kein Geheimtipp mehr und der allgemeine Campingtrend sorgt ebenfalls für volle Straßen und Parkplätze bei den Sehenswürdigkeiten. Dennoch lohnt es sich meiner Meinung nach einmal diesen Weg auf sich zu nehmen. Denn in den Abendstunden oder abseits der bekannten Touristen-Highlights bieten sich immer wieder viele Gelegenheiten, die Wunder der Natur fast allein und in aller Ruhe zu genießen.



Im Museumsdorf Nusfjord kann man die alte Kultur der Fischerei noch geradezu spüren. Im Anschluss sollte man in der alten Bäckerei, die seit 1877 existiert und noch im traditionellen Steinofen backt, eine leckere Zimtschnecke genießen – angeblich die beste der Lofoten.



MITTERNACHTSSONNE

Zwischen Ende Mai und Mitte Juli geht die Sonne auf den Lofoten nicht unter, das heißt, es ist dauerhaft hell. Wenn die Sonne scheint und sich nicht hinter einer Wolkendecke versteckt, sind die paradisiischen Strände an der Westküste der

Inseln der perfekte Ort, um den gefühlt unendlichen Sonnenuntergang zu beobachten, bevor die Sonne kurz vor dem Horizont bereits wieder anfängt aufzusteigen und somit direkt in den Sonnenaufgang übergeht.



Nördlich der Lofoten liegt die Inselgruppe Vesterålen. Hier hat man neben Wandern und Angeln auch die Möglichkeit von Andenes aus auf Walsafari zu gehen.

Die außergewöhnliche Nähe zu einem Tiefseeegraben bietet zehn verschiedenen Wal- und Delfinarten den perfekten Lebensraum. So lassen sich mit etwas Glück zum Beispiel Orcas, Buckelwale, Pott- oder Minkwale beobachten.

Das Tolle dabei: Der Anbieter unserer Tour respektiert die Meeresgiganten nicht nur, sondern setzt sich gemeinsam mit unterschiedlichen Universitäten auch intensiv für deren Schutz und erforderliche Forschung ein.

Ebenfalls empfehlenswert ist ein Besuch des nahe gelegenen Vogelfelsens in Bleik. Hier lassen sich im Sommer rund 100.000 Papageientaucher beim wilden Umhersausen, Fischen, Tauchen, Plantschen und Schwimmen beobachten. Die dort nistenden Vögel zeigen sich von dem kleinen Besucherboot völlig unbeeindruckt und schwirren wie ein riesiger Mückenschwarm um den Felsen.



Nach knapp drei Wochen sind wir über den Landweg durch Schweden und Dänemark wieder in Kiel angekommen. Nach ziemlich genau 5.000 gefahrenen Kilometern und um unzählige Eindrücke reicher.

Sabrina Renfer,
Leitung Marketing Stadtwerke Kiel

SIE HABEN AUCH LECKERE REZEPTE?

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff Rezepte an presse@stadtwerke-kiel.de

Unter den eingehenden Rezepten verlosen wir einen **Stadtmark-Gutschein Ihrer Wahl.**



BEI UNS KOCHT DER KÖNIG!

Leckere Rezepte im Herbst

Für die einen ist er der Koch, für die anderen der Thomas – für uns alle aber unser Thomas König. Thomas, der mit seinem Team im Stadtwerke-Casino für unser leibliches Wohl sorgt. Und dafür, dass wir uns gesund und ausgewogen ernähren können. Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei leckere Kürbisrezepte unseres Küchenchefs passend zur herbstlichen Jahreszeit vor. **Viel Spaß beim Nachmachen!**

FLAMMKUCHEN MIT ZIEGENKÄSE UND KÜRBIS


Zutaten

Fertiger TK-Flammkuchenteig
200 g Crème fraîche
150 g Hokkaido-Kürbis (in dünne Scheiben geschnitten) und etwas Olivenöl zum Einlegen
1 Stück Ziegenkäse (200 g)
1-2 Lauchzwiebeln
Salz, Pfeffer, Rosmarin

Zubereitung

- Hokkaido in dünne Streifen schneiden, mit etwas Olivenöl beträufeln und mit Salz, Pfeffer und Rosmarin würzen.
- Backofen auf 200 Grad Oberhitze vorheizen. Crème fraîche auf dem Teig verteilen. Mit den Kürbisscheiben und dem Ziegenkäse belegen. Fein geschnittene Lauchzwiebeln draufstreuen.
- Nun geht's ab in den Ofen für 12 bis 15 Minuten.



Zum Nachmachen:  Mittendrin und rund um den Kürbis – zwei leckere Rezepte für ein köstliches Essen, wenn es draußen stürmt und regnet.



KÜRBIS-SUPPE MIT KOKOSMILCH

Zutaten

1 Hokkaido-Kürbis
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
2 Kartoffeln (mehlig kochend)
2 El Olivenöl
500 ml Brühe
1 TL rote Currypaste
Pfeffer, Chili, Salz,
1 kleines Stück Ingwer
100 ml Kokosmilch (oder Sahne)
Kürbiskernöl
Petersilie

Zubereitung

- Kürbis waschen, halbieren und aushöhlen. Nun den Kürbis, die Kartoffeln und die Zwiebel in Würfel schneiden.
- Öl im Topf erhitzen, Zwiebel und Knoblauch andünsten, Ingwer, Kartoffeln und Zwiebeln kurz anbraten. Mit der Brühe ablöschen; Currypaste, Salz, Pfeffer und gegebenenfalls Chilipulver zufügen und bei mittlerer Hitze 10 bis 15 Minuten köcheln lassen, bis der Kürbis weich ist. Die Kürbis-Kartoffel-Mischung sollte mit Brühe bedeckt sein.
- Die Suppe mit dem Pürierstab fein pürieren. Suppe noch einmal aufkochen lassen, Kokosmilch zugeben und erwärmen, dann abschmecken.
- Nach dem Anrichten mit etwas Kürbiskernöl oder Kokosmilch, Petersilie und gegebenenfalls ein paar Kürbiskernen garnieren.



ZUKUNFTSPROJEKT OBERE HOLSTENSTRASSE KIEL PLANT UMFASSENDE MODERNISIERUNG

Die von der Landeshauptstadt Kiel initiierte Umgestaltung der Oberen Holstenstraße dient dazu, die zentrale Einkaufsstraße schöner, ansprechender und auch funktionaler zu gestalten. Bevor die von der Stadt geplante Aufwertung der Oberfläche beginnen kann, stehen zur Vorbereitung der eigentlichen Umbaumaßnahme zunächst Arbeiten an der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur in der Fußgängerzone an. So werden wir in diesem Zuge unterirdische Leitungen für Fernwärme, Trinkwasser und stellenweise Gas umlegen und modernisieren.

Unsere Bauarbeiten werden so geplant ausgeführt, dass alle Geschäfte und Restaurants so reibungslos wie möglich erreichbar bleiben. Das Baustellenmanagement der Stadtwerke sorgt hierbei für einen koordinierten Ablauf. Für mehr Transparenz und Bürgernähe intensivieren wir darüber hinaus die Baustellenkommunikation. Der Baufortschritt wird transparent dargestellt und Verzögerungen werden zeitnah kommuniziert.



Leon Drews,
Leiter des Baumanagements
der Stadtwerke Kiel

Wir verlegen, modernisieren und reparieren die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung für Kiel. Diese Arbeiten müssen beispielsweise an die Erfordernisse der Energiewende und einer sich ändernden Wärmeversorgungsstruktur angepasst werden. Unsere Rolle besteht darin, den Netzausbau zu koordinieren, für einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahmen zu sorgen, interne und externe Informationsbedürfnisse zu stillen sowie Termine, Kosten und Qualität im Blick zu behalten. Die Notwendigkeit eines koordinierten Vorgehens macht vor allem das gestiegene Baustellenaufkommen deutlich. Das Baumanagement ist so gesehen das Projektmanagement für unsere Bauprojekte.



Im Zuge der ersten Bauphase zur Neugestaltung der Holstenstraße kommen Fleethöcker zu Wort, die direkt von den Bauarbeiten an der Oberen Holstenstraße betroffen sind.

Wer sind die Fleethöcker?

Nachbarn, Stammtisch, Synergisten und Initiative der Gewerbetreibenden.

„Wir sind eine gewachsene Interessengemeinschaft aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung, die verstärkt durch die Herausforderungen der Fleet-Baustelle, Corona und Leerstand entstanden ist. Als gut vernetzte Nachbarn vertreten wir gemeinsam unsere Interessen bei der Stadt.“

NORDLICHT PPF IMMOBILIEN, THOMAS LÜDEMANN

„Wir alle sehen die Obere Holstenstraße als Teil einer begonnenen Quartiersentwicklung im Sinne des sich abzeichnenden Strukturwandels. Insofern ist auch das Nordlicht inmitten einer Revitalisierungsphase vom Einkaufszentrum zurück zum Geschäftshaus.“

Mit der Neugestaltung seiner Fassade im Eingangsbereich, dem Umzug der beiden Verbrauchermärkte REWE und dm vom Basement ins Erdgeschoss sowie den vielseitigsten alternativen Nutzer-Ideen entlang unserer Vision geben wir deutliche Zeichen und begegnen dem zunehmenden Leerstand.

Unserer Meinung nach ist das Quartier ‚Alter Markt/Obere Holstenstraße/Kehdenstraße‘ zu traditionsreich, zu zentral gelegen und insgesamt zu leistungsfähig, um sein Potenzial ungenutzt zu lassen.

Wir alle brauchen mehr als nur einen neuen Straßenbelag und Sitzbänke zum Ausruhen. Das Quartier braucht Sichtbarkeit, Bewegung, bunte Signale und einen städtebaulich verbindlichen Zeitplan.“



NAUTILUS APOTHEKE, CHRISTIANE UND VOLKER JÜNGERICH



„Wir, das Team der Nautilus Apotheke mit unseren Mitarbeitern, sind in den letzten sechs Jahren zu einer etablierten Größe in der Kieler Innenstadt gewachsen, sicher auch wegen unserer familiären, offenen und beratungsaktiven Philosophie. Unsere Kunden schätzen unser breites Sortiment mit Stöberpotenzial und unsere Schwerpunkt-Kompetenzen in den Gebieten Hautpflege, Magen-Darm-Gesundheit und Mikronährstoffe.“

Auch während der kommenden Bauphase steht unser Lieferservice innerhalb ganz Kiels am frühen Nachmittag und am Abend zur Verfügung. In unserem Geschäft freuen wir uns in diesem Jahr auf geplante Aktionen, Neueinführungen und Beratungstage.

Für uns zeigen die vielen angestoßenen Veränderungen neben der Straßenerneuerung, dass sich in den kommenden Jahren die Innenstadt um den Fleet als Kiels neues Gesicht und gute Stube mit Aufenthaltsqualität wieder mausert.“

ENERGIERÄTSEL



Verbinde die Energiequellen mit ihrer Bezeichnung:



- SOLARPANEELE
- OFFSHORE-ENERGIEN
- WINDRAD
- KRAFTWERKE

DEIN GEWINN



Das Umweltquiz „Ökofuzzi“ – ein Spiel für die ganze Familie von „Blauerleben“. Weitere Informationen zu „Ökofuzzi“ gibt es hier: blauerleben.de/portfolio/oekofuzzi

So einfach kannst du teilnehmen:

Schneide das Energierätsel aus und schicke es ausgefüllt an:
Stadtwerke Kiel AG
 Unternehmenskommunikation
 Uhlenkrog 32
 24113 Kiel

oder mache ein Foto und schicke es per E-Mail an:
presse@stadtwerke-kiel.de

Einsendeschluss ist der 15.11.2024.
 Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten findest du online unter: www.stadtwerke-kiel.de/datenschutz
 Informationen zu den Teilnahmebedingungen findest du unter: www.stadtwerke-kiel.de/teilnahmebedingungen

Überzeugen Sie sich selbst:
 Jetzt herunterladen!



NACHHALTIGKEITS-REPORT 2023

Nachhaltiges Wirtschaften ist eine Kernaufgabe für uns und kommende Generationen. In einer Zeit, in der die Herausforderung der Klimaneutralität immer dringlicher wird, haben wir unseren bereits eingeschlagenen Kurs weiter vorangetrieben und nachjustiert.

Mit unserem Nachhaltigkeitsreport möchten wir Ihnen einen Überblick geben, was nachhaltiges Wirtschaften schon heute für uns bedeutet.



IMPRESSUM

MITTENDRIN Oktober 2024
 Das Magazin der
 Stadtwerke Kiel AG

Herausgeber:
 Stadtwerke Kiel AG
 Uhlenkrog 32, 24113 Kiel

Konzeption und Redaktion:
 Britt Mielke, Sabrina Renfer

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Frank Meier,
 Vorstandsvorsitzender

Konzeption, Redaktion und Gestaltung:
 boy | Strategie und Kommunikation GmbH
 Knooper Weg 51,
 24103 Kiel

Produktion und Druck:
 KREATIV Druck & Medienagentur GmbH
info@kreativ-sh.de

Urheberrecht:
 Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit Genehmigung der Stadtwerke Kiel gestattet.

Fotos:
 Titel: Holstein Kiel
 blauerleben.de, Carsten Bernot, Holstein Kiel, Interessengemeinschaft Philosophenviertel, iStock/Daniela Baumann, iStock/Dieter Meyrl, iStock/luchezar, iStock/Maltiase, iStock/querbeet, istock/skynescher, iStock/taranchic, Joshua Rosenkranz, Kabuja, lillebräu GmbH, Manuel Weber, Nautilus Apotheke, Nordlicht PPF Immobilien, Oliver Franke, Pepe Lange, Sabrina Renfer, Stadtwerke Kiel, unsplash

Illustrationen: Eva Hartmann

Kontakt:
presse@stadtwerke-kiel.de



Papier aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Holzfasern aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC®-zertifiziert).

STADTWERKE KIEL 24/7

ZEIT FÜR EISKALTEN SPASS

**Herzlich willkommen zum
Stadtwerke Eisfestival!**

Eröffnung:

Mittwoch, den 13.11.2024,
mit DJ Nikki

Mehr Infos auf:

stadtwerke-kiel.de/eisfestival



Frische Energie für die Zukunft.

**13.11.2024
bis 12.01.2025**
Germaniahafen,
Kiel



STADTWERKE KIEL ^{24/7}

ZEIT FÜR

EISKALTEN SPASS

Herzlich willkommen zum
Stadtwerke Eisfestival!

Eröffnung:

Mittwoch, den 13.11.2024,
mit DJ Nikki

Mehr Infos auf:

stadtwerke-kiel.de/eisfestival



13.11.2024
bis 12.01.2025
Germaniahafen,
Kiel



Frische Energie für die Zukunft.



Kiel-Marketing



Sailing.City.